

Mit dem HuB unterwegs:
Besuch im von der Heydt-Museum
Samstag, 13. Januar 2018 um 14.00 Uhr



Édouard Manet

Informationen zur Ausstellung:

Zeit seines Lebens war Édouard Manet (1832-1882) ein Einzelgänger. Vielleicht macht gerade diese Unabhängigkeit seine Sicht auf die Kunst und die Phänomene der Welt so neu und interessant, dass uns seine – oft rätselhaften – Werke bis heute faszinieren. Die Schau präsentiert das ganze Oeuvre, beginnend mit den ersten tastenden Versuchen als Schüler von Thomas Couture und endend mit den letzten so

strahlenden Gartenbildern aus Rueil von 1882. Manets Verhältnis zur Gesellschaft im Frankreich des 19. Jahrhunderts steht im Zentrum der Ausstellung. Der Überblick über sein Werk umfasst u.a. Bilder seiner spanischen Phase, die bekannten Seestücke sowie seine späten Porträts und Figurenszenen. Manets frappierende Bildkompositionen waren wegweisend und machten ihn zu einem Künstler, der Bahnbrechendes für die Malerei geleistet hat und nachfolgende Künstlergenerationen bis heute inspiriert.

Preis mit Führung.

Für Mitglieder € 15,00, Nichtmitglieder € 18,00

Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Imbiss
ab ca. 16.00 Uhr im

Café Grimm, Kirchstraße 7

Anmeldungen zur Führung und separater Anmeldung für das Café Grimm bei:

Monika Danioff Tel. 0202 46 03 518

Mail:monika.danioff@gmail.com